NEWSLETTER PERSPEKTIVEN

05.07.2022 / Ausgabe 5

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Energiepreise steigen immer rasanter. Energiesparen wird damit noch wichtiger als ohnehin. Deshalb unterstützt der DGB eine Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, die in diesen Zeiten zu gemeinsamen Anstrengungen für mehr Energieeffizienz aufruft. Gerade die Beschäftigten spielen mit ihrem Know-how eine große Rolle. Doch gerade bei Maßnahmen, die Investitionen etwa in die Gebäudesanierung oder Produktionstechnik erfordern, dürften keine allzu schnellen Einsparerfolge zu erzielen sein. Deshalb bleiben kurzfristige Entlastungen weiterhin ein wichtiges Gebot der Stunde. Nach Berechnungen des DGB wird eine Durchschnittsfamilie derzeit mit etwa 1.000 EUR aus den Entlastungspaketen der Bundesregierung unterstützt. Demgegenüber steht eine Mehrbelastung bei Strom, Erdgas und Kraftstoffe von mindestens rund 2.800 EUR in diesem Jahr. Damit wird deutlich, dass die Politik nachlegen muss. Welche aktuellen Forderungen der DGB stellt, lesen Sie hier.

Ein wichtiger Teil des Entlastungspakets der Bundesregierung betrifft den öffentlichen Personennahverkehr. Mit nur 9 Euro im Monat deutschlandweit den Nah- und Regionalverkehr der Bahn nutzen. Das ist seit dem 1. Juni 2022 möglich. Als eine Maßnahme des Entlastungspaktes der Bundesregierung soll das 9-Euro-Ticket Haushalte bei den gestiegenen Energiepreisen unterstützen und darüber hinaus die Bahn als Verkehrsmittel attraktiver machen. Doch wird das 9-Euro-Ticket diesem Anspruch auch gerecht? Wir haben eine erste Bilanz gezogen.

Darüber hinaus legen wir Ihnen die Abschlussbroschüre des DGB-Zukunftsdialogs ans Herz. Im Rahmen dieses vierjährigen Projekts haben wir in ganz Deutschland mit Menschen über Themen gesprochen, die Ihnen unter den Nägeln brennen, und gemeinsam mit allen haupt- und ehrenamtlichen Ebenen des DGB politische Lösungen angestoßen. Eine Auswahl verschiedener regionaler Initiativen stellt diese Broschüre vor.

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch

"Wir brauchen dringend einen Energiepreisdeckel für Privathaushalte" - DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi fordert ein drittes Entlastungspaket

Am Montag war das erste Treffen der "konzertierten Aktion" im Bundeskanzleramt. Es ging dabei um Entlastungen für die Bürger*innen. Unsere Vorsitzende Yasmin Fahimi sagt dazu: "Es ist doch furchtbar, dass Menschen wegen ihrer Strom- und Gasrechnung überlegen müssen, welches Gemüse sie sich noch leisten können. Wir brauchen dringend einen Energiepreisdeckel für Privathaushalte."

DGB/Jörg Farys

zum Beitrag

9-Euro-Ticket – nur Testballon? Startschuss für ÖPNV-Ausbau!

Der Erfolg des 9-Euro-Tickets zeigt: Millionen Bundesbürger*innen warten darauf, dass Bahn und ÖPNV saniert und ausgebaut werden - und für alle bezahlbar sind. Das ist der Auftrag an die Bundesregierung. Die Schuldenbremse führt aufs Abstellgleis. Nur mit massiven Investitionen in Infrastruktur und Personal ist eine Verkehrswende mit einem starken öffentlichen Mobilitätsangebot machbar.

DGB

zum Beitrag

Multimedia Rückblick zu vier Jahren DGB-Zukunftsdialog

Im DGB-Zukunftsdialog ist der Deutsche Gewerkschaftsbund online und vor Ort mit den Menschen ins Gespräch gekommen – und hat mit vielen Projekten Veränderungen angestoßen. Unsere Multimedia-Reportage zeigt, was sich getan hat.

DGB

zum Beitrag

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:
Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik
Telefon: (030) 24060 – 726
Telefax: (030) 24060 – 677
Internet: www.dgb.de/sid
E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:
Stefan Körzell

Newsletter abbestellen
Newsletter-Einstellungen ändern